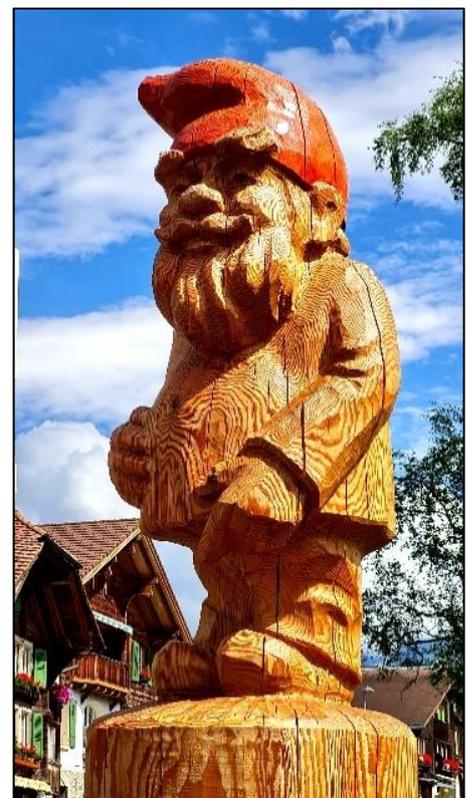
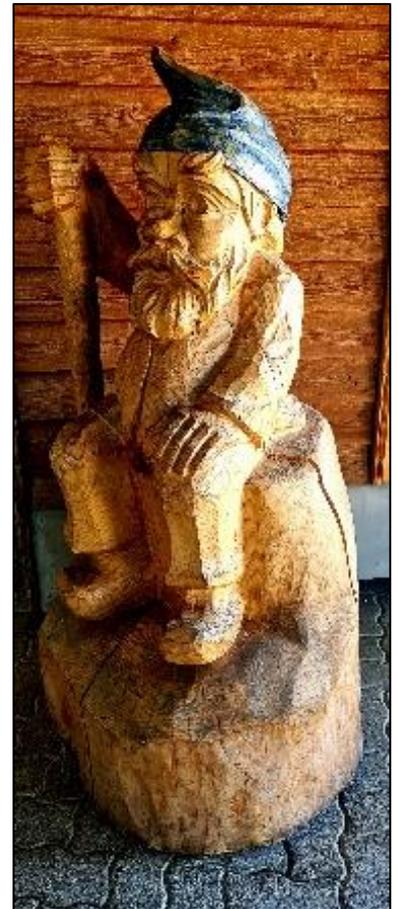


**«Ein Wort zum Mittwoch» 23. August 2023  
von Urs Ramseier, EMK- Pfarrer Eschlikon**



## **Liebe Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes**

In den Ferien im Hasliberg trafen wir auf die Figuren auf der Titelseite. Diese erinnerten mich sofort an die Gründung der Jungschar (einer Art Pfadi) der Evangelisch-methodistischen Kirche vor 34 Jahren. Für den Namen der Jungschi konnten die Kinder Vorschläge machen. Aus den verschiedenen Ideen las das Leiterteam dann den Namen «Haslizwärg» aus.

Wir hatten den Eindruck, dass dieser Name am besten zu Meringen und dieser Kindergruppe passte. Denn im Haslital trifft man auf die Geschichte der «Haslizwärg». Als wir als Jungschar an einem Nachmittag im Wald eine Höhle besuchten, erzählte ein einheimischer Meiringer den Kindern, was diese Haslizwärg von dieser Höhle aus alles unternahmen. Die Zwergge halfen den Bauern im Haslital unermüdlich. Sie unterstützen die Bauersfrau beim Fegen des Hofes und bei der Wäsche oder den Bauern beim Besorgen des Viehs und der Felder.

Kurzum, wo Hände nötig waren, da packten sie an und unterstützen fröhlich. Diese Aussagen fanden wir animierend. Dank diesem Hintergrund formulierten wir dann den Slogan für diese christliche Jungschi:

**«Läbe und hälfe wie Jesus».**

Dazu kreierte ich dann das Jungschizeichen, das ihr auf der Titelseite seht. Eigentlich tönt dies ganz ähnlich, wie der Slogan der Pfadi, welche der christliche Gründer Lord Baden-Powell gab: **«Jeden Tag eine gute Tat!»** Ich denke, diese Merksprüche sind nicht nur gute Absichten von Pfadern und Jungschärlern - sondern von uns allen!

Auch Paulus sagte in Hebräer 13, 16:

**«Vergesst nicht, Gutes zu tun und einander zu helfen!»**

Mit fröhlichen Grüßen, Urs Ramseier